



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4119-010 **GISPADID:** 2000612**Objektbezeichnung:**

Hoehle am Breitehals nordwestlich Veldrom

Schutzstatus:

ND, Status erloschen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

(Nuts-Code: DEA45)

Gemeinde: Horn-Bad Meinberg

Digitalisierte Fläche (ha): 0,05**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Trichterdoline mit Hoehleneingang. Durchmesser oben 2,5x2 m, unten am Hoehleneingang ca. 0,5 m, Tiefe 2,5-3 m.

Die Hoehle liegt in Mergelkalken der Oberkreide (Mittelturonium, Oerlinghausen-Formation, ehemals lamarcki-Schichten).

Nach MORLO handelt es sich um eine Erdfallhoehle an einer Kluft-fuge von 5 m Laenge. Die Hoehle selbst ist fast nicht befahrbar, da sie sehr eng ist. Einige Meter sind einsehbar.

Da Waende, Decke und Boden vollkommen mit Lehm ueberzogen sind, kommt die Breithahlshoehle als Fledermausbiotop nicht in Frage (STEINBORN).

Das Objekt ist mittlerweile nicht mehr mit Aesten bedeckt und somit etwas leichter zu finden. Die Hoehle liegt etwa 25 m suedwestlich eines neuen, mittlerweile in der Karte verzeichneten Rueckeweges, der erst durch das Taelchen westlich der Schutzhuetten verlauft und dann auf den in der Karte verzeichneten Weg ueber den Hoehenruecken Breitenhals trifft.

Schutzziel:

Erhalt einer wertvollen Trichterdoline mit Hoehleneingang aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen Gruenden

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Quartär

Kreide

Oberkreide

Turonium

Holozän



Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Abtragungsform-subrosionsbedingt	/ gx1c
Abtragungsform-korrosionsbedingt	/ gx1b

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Spelaeologie
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- Karbonatgesteine
- natürlicher Aufschluss
- Doline
- Karsthöhle
- Dias vorhanden
- Verkarstungserscheinungen

Umfeld:

- unbefestigter Weg
- Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung:

Erneuerung des Stacheldrahtes zur Sicherung des Objektes als Biotop.
Wurde im Januar 1981 ins Hoehlenkataster uebernommen.
Bei der letzten Begehung am 23.05.2025 war kein Stacheldraht oder Aehnliches zur Sicherung des Objektes vorhanden.

Naturräumliche Zuordnung:

363 – Egge

Höhe über NN:

min. 351 m, max. 351 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4119-010

Objektbezeichnung:

Hoehle am Breitehals nordwestlich Veldrom

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

Gemeinde: Horn-Bad Meinberg

(Nuts-Code: DEA45)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,05

Flächenanzahl: 1



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
4119, Q4, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2701439 / H: 5748916

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter
Datum: 23.05.2024, Nachbearbeitung

agus

OZ:

OZ
Datum: 23.07.1999

OZ
Datum: 30.06.1992

OZ
Datum: 30.06.1988

OZ
Datum: 14.07.1985

Informationen von Dritten: Verband der Deutschen Hoehlen- und Karstforscher e.V., Muenchen /
Altbestand / Kreis Lippe

Allgemeine Bemerkungen: Die Ergaenzungen zur Objektbeschreibung stammen aus MORLO. Dort auch kurzes
Literaturverzeichnis. Zur Faunenfuehrung vgl. STEINBORN / Hierzu auch Dias 4119-
010 Befahrung GD NRW 23.05.2024